

Liebe Freunde und Unterstützerpaten/innen,

mit herzlichen Grüßen und aktuellen Nachrichten aus Guttahalli melden wir uns heute bei euch zurück. Nach dem großen Schnitt im letzten Jahr mit gleich acht erfolgreichen Schulabschlüssen setzt sich der Umbruch in unserem Projekt auch in diesem Jahr fort. Davon wollen wir heute in diesem Newsletter mit aktuellen Fotos und Infos berichten.

Doch zunächst möchten wir euch ganz herzlich einladen, gemeinsam mit uns zu feiern und auf mehr als ein Jahrzehnt erfolgreicher Projektarbeit, die ihr mit eurer dauerhaften und zuverlässigen Unterstützung erst möglich gemacht habt, zurückzublicken.



Einladung zu unserem offenen Vereins-Event

am Samstag, 05. Oktober, zwischen 12:00 und 16:00 Uhr

in 46045 Oberhausen, Nohlstraße 2-4 (Gemeindesaal der Ev. Sophien-Kirchengemeinde)

Wir wollen Euch DANKE sagen! ... für 12 Jahre Unterstützung unserer Schützlinge in unserem Bildungsprojekt für extrem benachteiligte Kinder und Jugendliche in Südindien.

Präsentation unserer Projektarbeit in Guttahalli, Südindien

Live Sitar Musik (mit Frank Beltermann)

Orientalische Snacks

Kleiner Wohltätigkeitsbazar

Gespräche und Austausch

Wir freuen uns auf Euch!



Wir würden uns wirklich sehr freuen, wenn wir euch am 05. Oktober in Oberhausen treffen und ihr an diesem Samstag neben eurem Wochenendprogramm die Zeit findet, für ein Stündchen bei uns vorbeizuschauen.

Wir danken euch von ganzem Herzen, dass ihr unsere Schützlinge in Indien weiterhin mit euren Spenden unterstützt!

*Aleksandra Kapejewska u. Michael Hoffmann
(Vorstand SEEDS e.V.)*



Durch die enormen Preissteigerungen in Indien und die sprunghaft angestiegenen Schulgebühren, Strom- und Lebensmittelpreise konnten wir bisher leider erst 50% der Schulgebühren für das laufende Schuljahr begleichen. Neben unseren Schützlingen, für die wir die gesamten Ausgaben für Schuluniformen, Schulbuskosten, Bücher und Schulgebühren übernommen haben, bieten wir weiterhin Nachmittagsunterricht zur Hausaufgabenbetreuung und Prüfungsvorbereitung für 20 Kinder aus armen Familien an und unterstützen einige mittellose alte Frauen mit dem Nötigsten. Wir sind mit unseren Ressourcen gerade wirklich am Limit und es wäre für uns eine enorme Hilfe, wenn ihr diesen Newsletter an Freunde und Bekannte weiterleitet und ein wenig Promotion für uns macht, damit wir gemeinsam die Arbeit für unsere Schützlinge fortsetzen können.

Neue Schützlinge im CHG



Thrishuvall (6. Klasse, vorne Mitte), Punith (7. Klasse, vorne rechts) und der kleine Vedanth (3. Klasse, vorne links) sind im CHG von den Älteren herzlich aufgenommen worden.

Harish (unten ganz rechts), der seit 6 ½ Jahren bei uns wohnt, absolviert gerade sein Abschlussjahr und wird im April als nächster unserer Schützlinge aufs College wechseln.



Unterstützung und Begleitung der Mädchen



Anu (9. Klasse, links) und Shruti (6. Klasse, rechts) freuen sich im Juni über Schulbücher und Schuluniformen für das neue Schuljahr



Uma von SARF ist immer für die kleine Afya (6. Klasse) da, die keine Eltern mehr hat und bei ihrer Oma in ärmlichen Verhältnissen lebt.

Hilfe für mittellose alte Frauen



Wie um einige andere mittellose alte Frauen kümmern wir uns seit Corona um Muniyamma (80, oben rechts) und Sakamma (79, oben links). Mit Kleidung, medizinischer Versorgung und einer täglichen Mahlzeit versuchen wir im engen Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen. (mehr zu ihren Geschichten siehe Newsletter Nr. 16)

Alltag in Stars Garden



Erst regnete es in der Regenzeit kaum und der Brunnen versiegte. Wir mussten wochenlang Lieferungen vom Wassertanker bestellen. Schließlich kam der Regen und wir hatten in der Zwischenzeit den Tiefwasserbrunnen erfolgreich mit zwei ausgewechselten und fünf zusätzlichen Rohren (jeweils ca. 6,50 m lang) wieder startbereit gemacht (Foto links). Doch dann brannte ein nahegelegener öffentlicher Zwischentransformator durch und ohne Strom lief natürlich der Tiefbrunnenmotor nicht. Erst nach weiteren zwei Wochen wurde er nach viel zusätzlichem Bemühen (!) unsererseits ausgewechselt (Foto rechts) und unsere Wasserversorgung war endlich wieder hergestellt.



Die 80 neuen Mangobäume gedeihen prächtig.

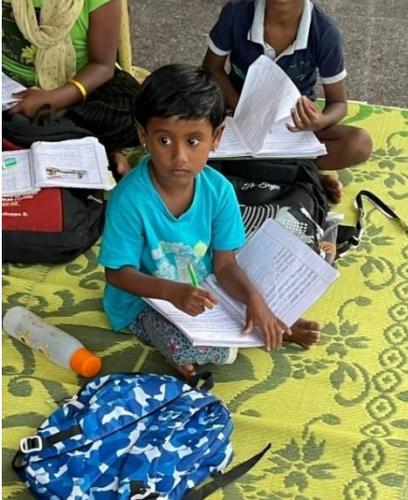
Im Februar wurde es durch Fahrlässigkeit eines Nachbarn für eine Stunde brennend. Im Nu hatten die Flammen seine Eukalyptusbäume verschlungen und schlugen über unseren Zaun. Mit Wasserschlauch und einer Menschenkette von Wassereimern konnten wir das Feuer auf Abstand halten. Etwas später war das Feuer zum Glück auch schon wieder aus.

Bildung

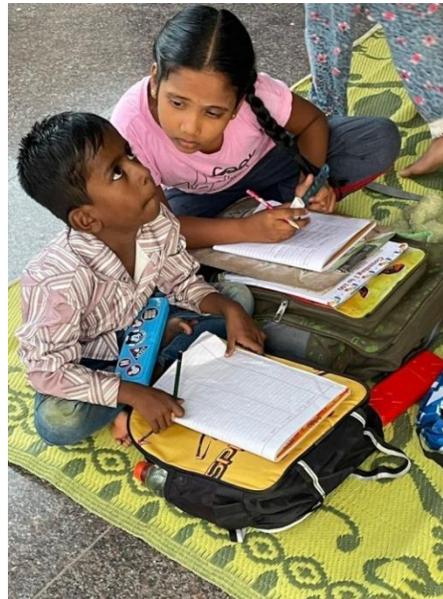


Harish bei den Schulprojekttagen zum Thema „Ernährung“





“Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst,
um die Welt zu verändern!” (Nelson Mandela)



Wir wünschen Euch, Euren Freunden und Familien ALLES LIEBE!